**L2\_2.5 Wintervorbereitungen der öffentlichen Grünanlagen**

In einer kleinen südbadischen Kurstadt muss die Pflege der öffentlichen Grünanlagen durchgeführt werden. Alle Grünanlagen sind in einem Bestandsverzeichnis aufgeführt.

Im Rahmen der jährlichen Wintervorbereitungen sollen für die Einarbeitung künftiger Mitarbeiter der Abteilung „Betreuung öffentlicher Anlagen (BöA)“ folgende Aktivitäten als ereignisgesteuerte Prozessketten dargestellt werden.

Modellieren Sie für die im Folgenden aufgeführten Abläufe ereignisgesteuerte Prozess­ketten. Berücksichtigen Sie dabei die Einhaltung der Modellierungsregeln.

* + 1. **Beete abdecken**

Nach Erhalt des Auftrags, die Beete der öffentlichen Grünanlagen mit Mulch und Reisig abzudecken, laden die Mitarbeiter Mulch und Reisig auf einen LKW. Anschließend werden alle Beete mit Hilfe des Bestandsverzeichnisses angefahren und Mulch und Reisig verteilt. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange, bis alle im Bestandsverzeichnis aufgeführten Beete abgedeckt sind.

* + 1. **Palmen winterfest einlagern**

Nach Erhalt des Auftrags, die Palmen winterfest einzulagern, suchen die Mitarbeiter anhand des Bestandsverzeichnisses die erste aufgelistete Palme auf. Sollte die Palme nicht gefunden werden, ist eine Verlustmeldung zu machen und die nächste Palme wird anhand des Bestandsverzeichnisses gesucht. Nach dem Auffinden wird die Palme auf den LKW verladen. Anschließend wird anhand des Bestandsverzeichnisses geprüft, ob noch weitere Palmen zu verladen sind. Nachdem alle Palmen verladen wurden, werden sie zum Firmenstandort gebracht und mit Plastikfolie verpackt. Schließlich werden sie im geheizten Gewächshaus eingelagert.

* + 1. **Wasserversorgung winterfest machen**

Nach Erhalt des Auftrags, die Wasserversorgung der Grünanlagen winterfest zu machen, suchen die Mitarbeiter anhand des Bestandsverzeichnisses den Zentralregler der Wasserversorgung auf und schließen ihn.

Danach werden anhand des Bestandsverzeichnisses nacheinander alle Wasserhähne einzeln aufgesucht und jeweils der Wasserhahn aufgedreht.

* + 1. **Sträucher rückschneiden**

Nach Erhalt des Auftrags, die Sträucher der Grünanlagen zurückzuschneiden, sucht ein Mitarbeiter anhand des Bestandsverzeichnisses den ersten aufgelisteten Strauch und begutachtet ihn. Falls kein Rückschnitt notwendig ist, wird der nächste Strauch aufgesucht. Im anderen Fall wird der Strauch im Bestandsverzeichnis entsprechend markiert und anschließend geprüft, ob noch weitere Sträucher zu begutachten sind.

Nachdem alle Sträucher begutachtet wurden, wird das aktualisierte Bestandsver­zeichnis an die Zentrale der BöA übermittelt. Danach wird der erste zu schneidende Stauch aufgesucht und zurückgeschnitten. Anschließend wird der Schnittabfall auf einen LKW geladen und geprüft, ob weitere Sträucher zurückzuschneiden sind. Wenn alle Sträucher geschnitten wurden, werden die Schnittabfälle zum regionalen Abfallzentrum (RAZ) gefahren und dort entsorgt.